



Dresden, den 7. November 2018 (1)

Evangelisch-Lutherische
Landeskirche Sachsens

Evangelisch-Lutherisches Landeskirchenamt Sachsens Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Lukasstraße 6, 01069 Dresden, www.evlks.de, www.landeskirche-sachsen.de

Telefon: 0351 4692-245, Telefax: 0351 4692-249, presse@evlks.de

Matthias Oelke, Pressesprecher

Kirche mit Messestand auf "denkmal 2018"

Nutzung ist der beste Denkmalschutz! – auch bei Kirchen

DRESDEN | LEIPZIG - Die Evangelisch-Lutherische Landeskirche Sachsens (EVLKS) wird zusammen mit der Evangelischen Kirche in Mitteldeutschland (EKM) und der Stiftung KiBa auf der "denkmal 2018" in Leipzig (8. bis 10. November) mit einem Ausstellungsstand in Halle 2 auf dem neuen Messegelände vertreten sein. Die denkmal in Leipzig ist als europäische Leitmesse für Denkmalpflege, Restaurierung und Altbausanierung etabliert und international anerkannt.

Bezogen auf das Europäische Kulturerbejahr 2018 und das Anliegen der Denkmalmesse werden am Messestand "Evangelische Kirchen in Mitteldeutschland: Bauhistorisch und kulturell ein Schatz" thematisiert. Immerhin sind die beiden ausstellenden evangelischen Kirchen mit ihren rund 5.500 historischen Kirchengebäuden die größten Denkmaleigentümer in Mitteldeutschland (Thüringen, Sachsen und Sachsen-Anhalt). Bauhistorisch und kulturell gesehen ist das eine Schatz, mit dessen Verantwortung die kleiner werdenden Kirchgemeinden heute nicht selten überfordert sind.

Einige Kirchen stehen leer oder werden nur noch ganz selten genutzt. Dabei steht KIRCHE für viele Werte: Kirchengebäude sind Identifikationsorte, Landmarken, Orte der Kultur und Geschichte, Zeugnisse althergebrachter Handwerkskünste und Tourismuspunkte. Sie bieten einen Raum abseits des Alltags und sind in kleineren Orten oft der einzige noch verbliebene unabhängige Raum. Aufgrund dieser Situation ist es an der Zeit, über den künftigen Umgang mit den vorhandenen kirchlichen Gebäuden nachzudenken; also : Aufgabe? Abgabe? Wandel?

Die Nutzung ist dabei der Schlüssel für dauerhaften Erhalt und Pflege. Und: Nutzung ist der beste Denkmalschutz! Am Stand gibt es neben einer Medieninstallation mit Ideen zur Mehrfachnutzung von Kirchengebäuden auch Informationen zur Situation der Kirchen in Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen. So zur Demografie, den Kirchengebäuden, den kirchlichen sowie politischen Gemeinden und Situation der hauptamtlich Mitarbeitenden.

„Alle Besucher, die von interessierten Kirchengemeindegliedern, Laien, Pfarrerinnen und Pfarrern bis zu Planern, Restauratoren und Handwerkern reichen, sind willkommen und werden kompetente Auskünfte über unsere kirchliche Baupflege erhalten“, wirbt die landeskirchliche Baureferentin Katrin Tauber (Dresden) für den Besuch.

(Stand-Nr. Halle 2 Stand C49, Neues Messegelände)